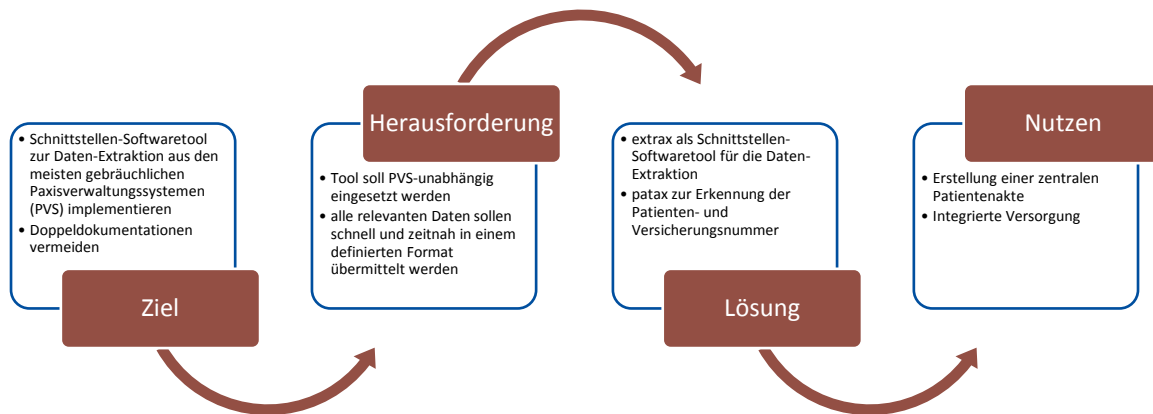


**Datengewinnung im Gesundheitswesen
PVS-unabhängiges Schnittstellen-Softwaretool**



Die henova GmbH setzt zusammen mit ihrem Geschäftspartner, dem Ärztenetz GMZ, im Kontext der Integrierten Versorgung (IV), das Schnittstellen Softwaretool extrax der Firma axaris ein, um Daten direkt aus den Datenbanken nahezu aller gebräuchlichen Praxisverwaltungssysteme (PVS) zu extrahieren.



„extrax und hevos - eine ausgezeichnete Alternative für die integrierte Versorgung.“

René Steinbach
Geschäftsführer

henova GmbH
Kaufbeurer Straße 3
86830 Schwabmünchen
Telefon: +49 (8232) 50541-0
Fax: +49 (8232) 50541-20
E-Mail: info@henova.de
Web: www.henova.de

axaris - software & systeme GmbH
Max-Eyth-Weg 2
89160 Dornstadt
Telefon: +49 (731) 151 899-0
Fax: +49 (731) 151 899-21
E-Mail: info@axaris.de
Web: www.axaris.de



„henova bietet Software-Lösungen für eine integrierte Patientenversorgung.“

henova ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Integrierte Versorgung (IV) im Gesundheitswesen fokussiert. Mit der eigens entwickelten Software hevos können medizinische Leistungsspektren erweitert und administrative Tätigkeiten in Gesundheitseinrichtungen erleichtert werden.

René Steinbach, Geschäftsführer und Mitbegründer der henova GmbH, erklärt: „Wir haben uns unter anderem darauf spezialisiert, die PVS-interne Umsetzung von Selektivverträgen für Behandler technisch zu ermöglichen. Daraus ergeben sich sowohl Vorteile für die Patienten als auch für die Ärzte und Netzverwalter, weil Arbeitsabläufe genau koordiniert und Praxen effizienter verwaltet werden können. Wir sind zwar noch ein recht junges Unternehmen, die Gründung war im Jahr 2015, aber wir bilden bereits große Verträge mit Krankenkassen ab. Des Weiteren plant die henova in Zukunft weitere Projekte zur digitalen Vernetzung von Behandlern und Patienten. Auch hier setzen wir auf technische Lösungen, die es den Akteuren des Gesundheitswesens erlaubt, Patienten mit einer Vielzahl von Services rund um die eigenen Daten zu versorgen.“

Die Suche nach einem Schnittstellensoftwaretool für die Datenübernahme aus der Praxisverwaltungssoftware (PVS) begann bereits vor vier Jahren, als die Softwareentwicklung noch bei GMZ (Gesundheits Management Zentral GmbH) angesiedelt war. „Die Ärzte mussten doppelt dokumentieren, einmal im PVS und einmal in der Abrechnungssoftware der GMZ. Das ist sehr zeitaufwendig, fehleranfällig und kostenintensiv“, erläutert Steinbach. „Wir haben uns verschiedene Schnittstellen für den Datentransfer auf dem Markt angesehen. Anforderung war, dass die Anbindung an beinahe alle gebräuchlichen PVS

möglich ist, weil unsere Ärzte eine Vielzahl an verschiedenen Systemen einsetzen und wir den Großteil abdecken wollten. Uns wurden auch andere Produkte von verschiedenen Herstellern angeboten. Da dieses aber nicht ausreichend PVS-übergreifend arbeiten, haben wir uns dagegen entschieden.“



„Die PVS-Vielfalt von extrax hat uns überzeugt.“

Im Jahr 2014 wurde Herr René Steinbach auf die Firma axaris - software & systeme GmbH und das Produkt extrax aufmerksam. Mit dem Schnittstellen-Softwaretool extrax ist es möglich, schnell und unkompliziert sämtliche Daten direkt aus den Datenbanken nahezu aller gebräuchlichen PVS zu extrahieren. Der Zugriff erfolgt nur lesend, die Daten werden dabei nicht verändert. Sämtliche relevanten Informationen werden ohne Aufwand für die Praxis in einem vordefinierten Datenformat in verschlüsselter, sicherer und datenschutzkonformer Form zur Verfügung gestellt.

„Die PVS-Vielfalt von extrax hat uns überzeugt. Auch die Datenmenge und die Datenvielfalt, die extrax liefert, sind beachtlich. Im Prinzip können alle Daten aus den PVS extrahiert werden“, kommentiert Steinbach. „Mit den Daten, die aus unterschiedlichen Praxen kommen, können wir die Dokumentation für die einzelnen Patienten komplettieren und damit unserem großen Ziel, der zentralen Patientenakte (ZPA), einen großen Schritt näher kommen. Das Tool extrax nimmt uns sehr viel Arbeit ab und läuft ohne Probleme im Hintergrund.“



„extrax läuft effizient und schnell im Hintergrund, ohne den laufenden Praxisbetrieb zu beeinträchtigen.“

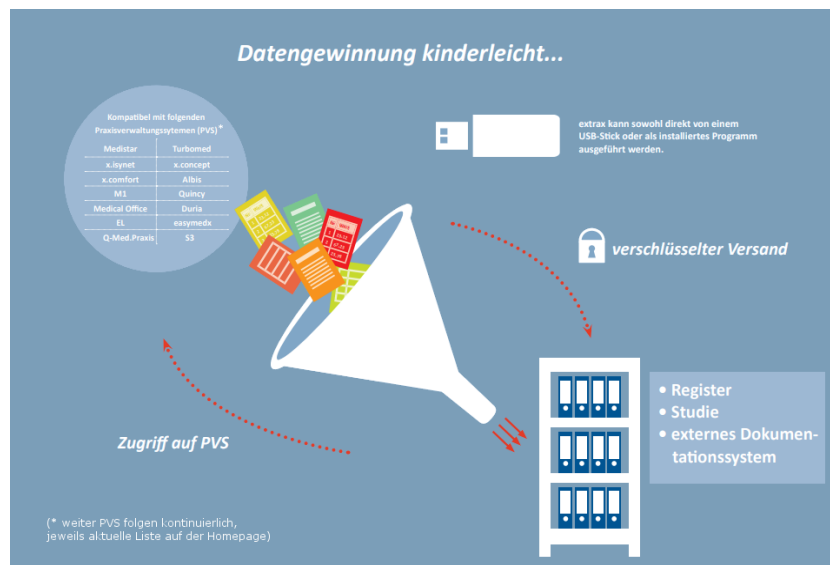
Um mit dem Arzt kommunizieren und die Daten eines Patienten in hevos zusammenführen zu können, ist es zusätzlich notwendig, die Patienten- und Versicherungsnummer zu übermitteln. Diese Aufgaben übernimmt das Softwaretool patax der Firma axaris. patax erkennt an jedem beliebigen Arbeitsplatz innerhalb einer Arztpraxis automatisch, welcher Patient im jeweiligen Moment innerhalb der Praxisverwaltungssoftware geöffnet ist.

Diese Daten können extrahiert werden:

- Stammdaten
- Kassendaten
- anamnestische Daten
- Laborparameter
- Akutmedikation
- Dauermedikation
- Akutdiagnosen
- Dauerdiagnosen
- Medikamentenplan
- Befunde bzw. Texte innerhalb der PVS-Karteikarte
- Leistungsziffern
- Formulare
- Scheine

„Durch das zusätzliche axaris-Tool patax wissen wir zu jeder Zeit, welcher Patient im Augenblick im PVS geöffnet ist und können dem Arzt umgehend zusätzliche Informationen zu dem Patienten bereitstellen. Die Behandlung der Patienten lässt sich dadurch wesentlich verbessern und die Ärzte können in ihrer Arbeit besser unterstützt werden“, sagt der henova-Geschäftsführer.

Nachdem die Entscheidung für die Firma axaris und extrax gefallen war, wurde an beiden Softwaretools weiterentwickelt. Die hevos-Software wurde dahingehend programmiert, die Kommunikation mit extrax zu ermöglichen und um alle Funktionalitäten abzubilden, welche zur technischen Unterstützung der integrierten Versorgungsverträge benötigt werden.



Das Spektrum der über extrax anbindbaren PVS wird stets von axaris erweitert. So wurde vor kurzem das in diesem Ärztenetz von den Teilnehmern recht häufig eingesetzte PVS Q-Med auf Wunsch der henova eingebunden.

Seit Oktober 2016 ist die hevos Software mit ihrer autorisierten Datenextraktion im Einsatz. Mittlerweile wird extrax als Schnittstellen-Tool von hevos in mehr als 80 Praxen im GMZ-Netz verwendet. „Die Akzeptanz bei den Ärzten ist sehr groß. Die Prozesse laufen effizient und schnell im Hintergrund, ohne den laufenden Praxisbetrieb zu beeinträchtigen und Doppeldokumentationen gehören der Vergangenheit an.“

Kompatibel mit folgenden Praxisverwaltungssystemen (PVS)

Medistar	Turbomed
x.isynet	x.concept
x.comfort	Albis
M1	Quincy
Medical Office	Duria
EL	easymedx
Q-Med.Praxis	S3

weitere PVS folgen kontinuierlich (jeweils aktuelle Liste auf der Homepage)



„Die zeitaufwändige, fehlerhafte und kostenintensive Doppeldokumentation ist Vergangenheit.“